

Metall in Maisfeldern angebracht: Erntemaschinen kaputt

Nachdem es schon am Freitag, 2. Oktober, zu Beschädigungen an einem Maishäcksler kam, sind zwei weitere Fälle vom Sonntag, 4. Oktober, bekannt geworden. Auf Feldern an der Wesseler Straße in Werne und dem Westenhellweg in Bergkamen sind an Pflanzen in den Maisfeldern erneut metallische Gegenstände angebracht worden. Während der Erntearbeiten gerieten die Gegenstände in das Mähwerk der Maschinen und beschädigten es nicht unerheblich. Insgesamt wird der Schaden mittlerweile auf etwa 30.000 EUR geschätzt. Wer verdächtige Personen oder Beobachtungen gemacht hat, möge sich bitte bei der Polizei in Werne unter 02389/921-3420 oder 921-0 melden.

Auto bei Feuerwehreinsatz beschädigt

Oberaden. Am Samstag, dem 03.10.2015, rückte die Feuerwehr gegen 18.50 Uhr aufgrund einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus aus. In Höhe Sugambrerstraße 15 behinderte ein geparkter silberner PKW Ford Focus die Zufahrt zum Einsatzort. Beim Versuch, an diesem Fahrzeug vorbei zu kommen, sei der parkende PKW getroffen und vermutlich beschädigt worden. Als die Polizei dies überprüfen wollte, hatte sich der unbekannte Fahrzeugführer mit dem PKW bereits entfernt.

Der Sachschaden am Fahrzeug der Feuerwehr wird auf 50 Euro geschätzt.

Der Fahrzeugführer wird gebeten, sich bei der Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213220) zu melden.

Acht Jugendliche nach Schlägerei und Messerstecherei festgenommen

Am Freitagabend kam es auf der Mühlenstraße in Unna gegen 18.15 Uhr zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen einer Gruppe von zirka fünf zunächst unbekanntem Jugendlichen und zwei 16- und 17-Jährigen aus Holzwickede und Unna. Einer aus der Gruppe stach mit einem Messer zu und verletzte den 16-Jährigen leicht.

Anschließend flüchtete die Gruppe mit der S-Bahn in Richtung Bahnhof Unna. Gegen 19.30 kam es auf dem Bahnhofsvorplatz erneut zu einer Tötlichkeit. Es entwickelte sich ein Streit zwischen Personen, die der zuvor auffälligen Personengruppe zugerechnet werden und einem 15-jährigen Dortmunder, der Mädchen habe verteidigen wollen. Es folgte erneut eine tätliche Auseinandersetzung, in welcher der 15-jährige einen aus der Gruppe geschlagen hätte und dann seinerseits zu Boden geschlagen und am Boden liegend getreten worden wäre.

Die Gruppe Jugendlicher entfernte sich und stieg in einen Zug in Richtung Werl. Die im Rahmen der Fahndung beteiligten Einsatzkräfte der Polizei Soest konnten die Tatverdächtigen in Werl festnehmen. Es handelte sich um acht Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren aus Werl. Strafanzeigen wurden gefertigt.

Betrügerische irische Teerkolonne am Werk: Festnahme von zwei Wanderarbeitern

Der Polizei sind am Freitagmittag betrügerische irische Wanderarbeiter ins Netz gegangen. Sie bieten Hausbesitzern Asphaltierungsarbeiten zu scheinbar günstigen Preisen an. Sie wollen aber nur eins: Abzocken.

Gegen 11.40 Uhr wurde die Polizei in die Straße Am Schwimmbad in Kamen gerufen. Vor Ort erklärten die Hausbesitzer, dass Wanderarbeiter angeboten hätten, kleine Beschädigungen in der Zufahrt eines Wohnhauses zu einem Preis von 35 Euro zu reparieren. Anschließend hätten sie aber die ganze Auffahrt aufgerissen und unfachmännisch geteert. Dabei verlangten sie nun einen Preis von 4500 Euro.

Bei Eintreffen der Polizei hatte sich der Lkw mit britischem Kennzeichen und den vier Arbeitern bereits entfernt. Im Rahmen der Fahndung entdeckte die Polizei den Lkw in Lünen auf der Kamener Straße Höhe Nr. 10 angetroffen werden. Im Rahmen von Observations- und operativen Maßnahmen konnten zwei Tatverdächtige, ein 23-jähriger Brite und ein 26-jähriger Pole in entsprechender Arbeitskleidung festgenommen werden.

Es handelt sich bei den beiden Festgenommenen um zwei Mitglieder einer bundesweit und im angrenzenden Ausland aktiven irischen Wanderarbeiterkolonne, die immer wieder in ähnlicher Weise betrügerisch Teerarbeiten ausführen. Ein Kundschafter fährt mit einem PKW umher, um Geschäfte anzubahnen und potentielle Opfer zu finden. Anschließend

erscheinen Arbeiter mit einem Lkw, arbeiten dann für eine oder zwei Stunden und fordern anschließend für mehr oder minder unqualifiziert ausgeführte Arbeiten einen teilweise extrem überhöhten Preis. Es ist wahrscheinlich, dass in der Region mehrere Hausbesitzer Opfer dieser Masche geworden sind.

Die Polizei bitte die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und Vorsicht beim Abschluss derartiger Geschäfte. Die Polizei ist stets an solchen Wanderarbeiter interessiert und bittet entsprechend um Information. Geschädigte werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Fahranfänger unter Alkohol: zwei Verletzte auf der Bahnhofstraße

Am Freitagmorgen kam es um 3.45 Uhr in Kamen auf der Bahnhofstraße zu einem schweren Verkehrsunfall. Nach Angaben der Beteiligten und Zeugen fuhr ein 18jähriger Fahranfänger in Fahrtrichtung Methler. Aus noch ungeklärten Gründen geriet er nach links von der Fahrbahn ab und prallte kurz vor der Unterführung Hochstraße gegen Betonabsperreblöcke.

Diese Betonblöcke wurden durch die Wucht des Aufpralles aus ihrer Verankerung gerissen. Der Wagen drehte sich und prallte mit dem Heck gegen einen weiteren Absperreblock. Im Fahrzeug befanden sich fünf junge Männer im Alter von 16 bis 21 Jahren aus Kamen und Unna. Der 18-jährige Fahrer aus Unna wurde leicht, ein 16-jähriger Mitfahrer aus Unna schwer verletzt. Ein Atemalkoholtest bei dem 18jährigen verlief positiv; ihm wurden eine Blutprobe und sein Führerschein abgenommen.

Der Wagen erlitt Totalschaden; die Sachschadenhöhe wird auf 6500 Euro geschätzt.

Serie von Pkw-Aufbrüchen in Bergkamen-Mitte

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag brachen derzeit noch unbekannte Täter teilweise durch den Kofferraum oder auf noch unbekannte Weise soweit bislang gemeldet sechs PKW in den Straßen Am Wiehagen, Lessingstraße, Hochstraße, Kiefernweg und Bergstraße auf. Es wurden Bargeld, eine Kreditkarte, ein iPhone, ein Navi, ein Schlüsselbund, ein Rucksack, eine Jeans und vermutlich noch weitere Gegenstände entwendet.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Willkommensfest für Flüchtlinge

Die ev. Friedenskirchengemeinde lädt am kommenden Montag, 5. Oktober, von 16 bis 20 Uhr alle Flüchtlinge in Bergkamen, die Flüchtlingshelfer und diejenigen, die an der Begegnung mit ihnen interessiert sind, zu einer großen Willkommensfest ins Martin-Luther-Haus ein.

Dass am 5. Oktober auch die ersten Flüchtlinge in der zentralen Unterkunft des Landes am Wellenbad ankommen werden,

ist reiner Zufall. Gebäck- und Kuchenspenden (*trocken und ohne Alkohol und Gelatine*) werden ab 14 Uhr am Martin-Luther-Haus auch gern noch in Empfang genommen.

Clown Fidelidad besucht das Balu

Das Kinder- und Jugendhaus Balu lädt am Freitag, 16. Oktober, ab 14.30 Uhr zu einer Zirkusveranstaltung mit dem Clown Fidelidad für Kinder im Alter von 6-13 Jahren ein.



Eine wunderschön gestaltete Manege lässt echte Zirkusatmosphäre aufkommen und eingeheimnisvoller Vorhang stimmt das Publikum gespannt auf eine Stunde Unterhaltung ein: In der Manege spielt der Clown Fidelidad als liebenswürdiger „dummer August“ zur Freude und zum Spaß seines hochverehrten Publikums.

Er schlüpft in die Rolle eines tollpatschigen Akrobaten und bezaubert seine staunenden Zuschauer als wilder Stier. Als ehrgeiziger Matador inszeniert er eine „klassische Corrida“, bei der Stier und Stierkämpfer lustige Momente erleben. Danach spielt er auf seiner Geige zum Mond, der von dem mitspielenden Zuschauer gehalten, am Firmament erscheint und den Clown in eine traumreiche Nacht entführt. Zum Ende erscheint Clown Fidelidad nun höchstpersönlich in der schicken Verkleidung des Orchesterchefs. Mit rotem Zylinder und weißgepunktetem roten Frack lädt er die Kinder zum gemeinsamen Clownsorchester in die Manege ein. Das Publikum darf nun das selbst komponierte Lied mitsingen.

Viel Spaß, viel Freude und viel Vergnügen sind garantiert. Ob tanzend, singend, lachend, weinend, staunend, erschreckt,

überrascht, hungrig, neugierig, mal laut, mal leise, mal wild, mal ganz empfindsam, mal froh und lustig, mal traurig und erstaunt: Clown Fidelidad zieht sämtliche Register aller allzu menschlichen und liebenswürdiger Gemütsregungen.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 16. Oktober, um 14.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4. Informationen gibt es dort unter 02307-60235. Der Eintritt beträgt 2 €.

Montag kommen die ersten Flüchtlinge und es steht noch kein Bett in der Zeltstadt

Die ersten Flüchtlinge sollen am Montag, 5. Oktober, an der Zentralen Unterkunftseinrichtung des Landes NRW auf dem Parkplatz des Wellenbads ankommen. Bis dahin gibt es noch eine Menge zu tun. Die inzwischen eingestellten 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Einrichtungsleiterin Lena Kärger werden ein sehr arbeitsintensives Wochenende haben. Das zeigte ein Blick hinter die Kulissen der kleinen Zeltstadt, die rund 600 Flüchtlinge aufnehmen wird.



Über 300 Menschen finden im großen Speiszelt Platz. Das Essen wird von einer Großküche geliefert.

Hauptgrund für das unruhige Wochenende: In den neun Schlafzelten mit jeweils 72 Plätzen lagern zwar schon die Matratzen, doch es steht noch kein einziges Bett. 324 Doppelbettgestelle hatte der Einsatzleiter bei den Johannitern, Andreas Kleff, bei einer Firma bestellt. Doch es wird noch ein wenig dauern, bis sie von den Herstellungsorten in Italien und Spanien geliefert werden. Da die Bezirksregierung in Arnsberg ein starkes Interesse daran hat, dass die Zeltstadt in Bergkamen möglichst an den Start geht, gibt es nun die neuen Betten aus dem eigenen Fundus. Die Betten, die vielleicht schon auf dem Weg nach Deutschland sind, werden dann andernorts eingestellt.

Betten und Spinde nur sehr schwierig zu bekommen



Die Matratzen sind da, die dazugehörigen Bettgestellen sollen an diesem Wochenende geliefert und aufgebaut werden.

Wie Betten sind auch Spinde zurzeit nur sehr schwierig zu bekommen. Die künftigen Bewohner werden wohl, so schätzt Kleff, ein oder zwei Wochen aus dem „Koffer“ leben müssen. Immerhin werden die Metall-Schränke nicht wie in anderen Einrichtungen zur Abtrennung der kleinen Schlafbereiche mit bis zu acht Plätzen benötigt. Hier sorgen relativ stabile Wände für ein Minimum an Intimität, sie schützen aber nicht vor den Geräuschen aus den anderen Kabinen.

Fast vollständig eingerichtet sind das Speisenzelt mit über 300 Plätzen an den Bierzeltgarnituren und auch das Sanitärzelt mit Duschen, Waschbecken und Toiletten. Dort lief bereits beim Besichtigungstermin das Heizgebläse und sorgte für eine muckelige Wärme. Dem Augenschein nach sind die Zelte tatsächlich winterfest. Problematisch könnte es aber werden, wenn die Bewohner vom Duschen wieder in ihre Wohn- und Schlafzelte wollen. Haar-Föhne seien nicht vorgesehen, erklärte Andreas Kleff.

Vertrag mit einem Radiologen



Lena Kärger
und Andreas
Kleff
erläutern die
Einrichtungen
des
Sanitärzelts
mit
Waschbecken,
Duschkabinen
und
Toiletten.

Für den Krankheitsfall ist auch gesorgt. Im Sanitätszelt mit zwei Behandlungskabinen tun drei spezialisierte Krankenschwestern ihren Dienst. Inzwischen gibt es auch einen Vertrag mit einem Radiologen. Zu ihm werden Flüchtlinge gebracht, wenn im Rahmen der Tuberkulosevorsorge Röntgenaufnahmen notwendig werden sollten.



Der Aufnahmebereich: Hier

werden die frisch ankommenden Flüchtlinge registriert. Dafür wurde am Freitag eine Computeranlage installiert.

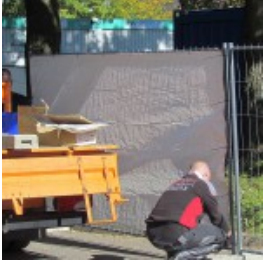
Etwas trostlos sieht es noch im Spielzelt für die Kinder aus. Hier setzen die Johanniter auf die Spendenbereitschaft der Bergkamener. Dringend benötigt wir Spielzeug, aber auch Kinderbetten, Wickeltische, Hochstühle für die Mahlzeiten etc. Spenden werden gern von den Mitarbeitern des Wachdienstes entgegengenommen. Von Kleiderspenden soll zunächst Abstand genommen werden. Die bereits vorhandenen Depots bei „CARIert“ an der Präsidentenstraße und von „Dies&Das“ am Stadion sind bis zur Obergrenze dank der großen Spendenbereitschaft bis zu Obergrenze gefüllt.

Lager für Verbrauchsgüter im ehemaligen Getränkemarkt

Ändern könnte sich das, wenn das eigene Lager für Verbrauchsmaterialien funktionsfähig ist. Dafür sind bereits die Räume des inzwischen ebenfalls geschlossenen Getränkemarkts neben dem Ex-Aldi in Weddinghofen angemietet worden. Dort soll dann auch eine zentrale Spendenannahmestelle eingerichtet werden.



Das Aufnahmezelt von außen.



Die Zeltstadt
wird jetzt
auch nach
Westen durch
einen Zaun
abgeschottet.
Die Zufahrt
zu den
Sportplätzen
und zum
Landwirt
Ostendorff
ist weiterhin
möglich.

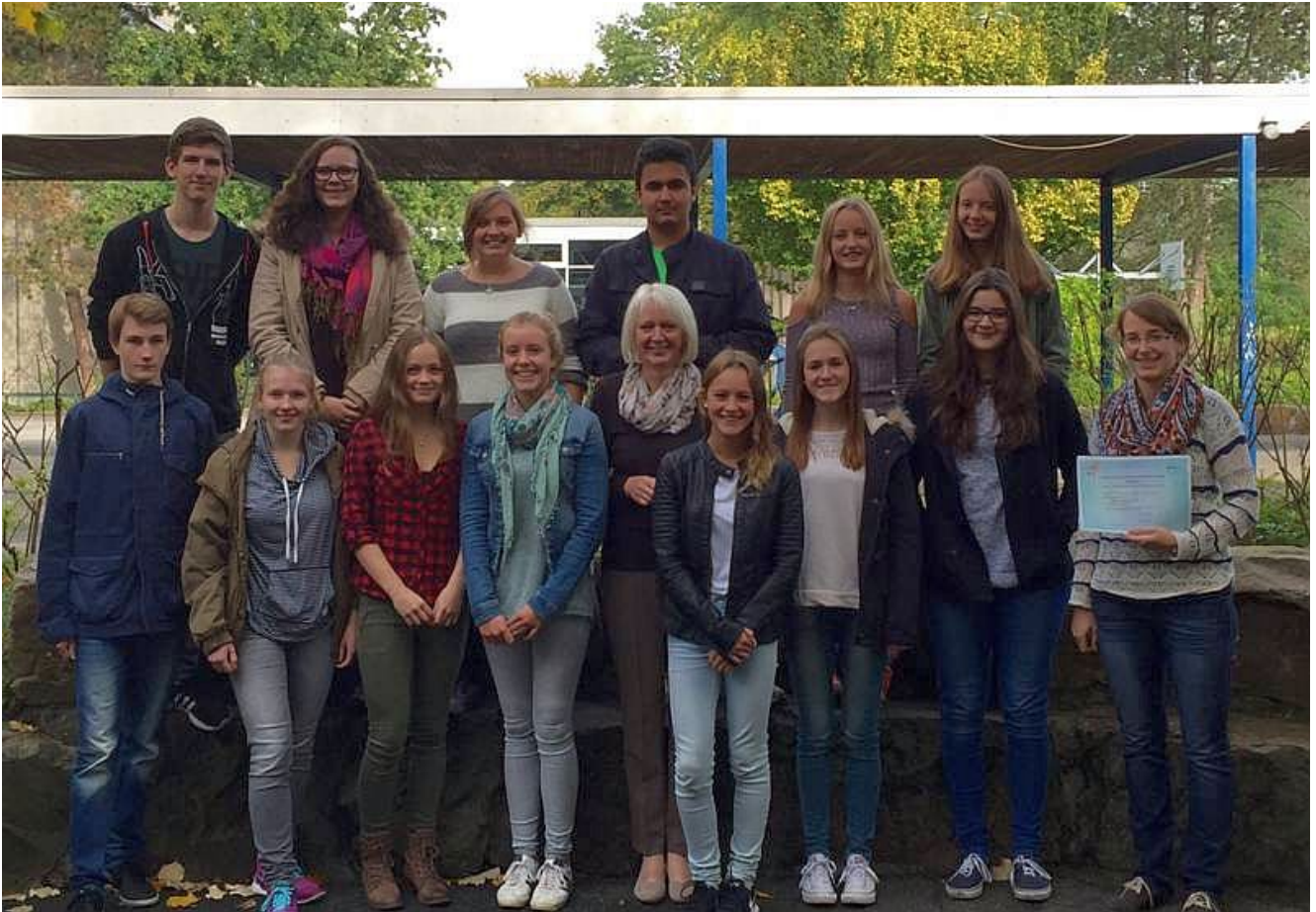
Auf Unterstützung aus der Bevölkerung setzen die Johanniter auch bei der Betreuung der Flüchtlinge. Das Angebot der Friedenskirchengemeinde, das Martin-Luther-Haus für ein Café und Sprachkurse zu öffnen, haben Andreas Kleff und Lena Kärger gern angenommen. Zusammenarbeiten möchten sie auch mit dem Bergkamener Flüchtlingshelferkreis, der nicht weit von der Unterkunft entfernt vom Albert-Schweitzer-Haus agiert.

Hier wird es unter anderem darum gehen, dass die Menschen die drei bis sechs oder auch mehr Wochen in Bergkamen leben, ihre „freie“ Zeit sinnvoll verbringen. Langeweile in so beengten Verhältnissen ist schon schlimm genug. Wenn dann noch hinzukommt, dass sie über das Leid und Elend, vor dem sie geflohen sind, immer wieder nachdenken müssen, könnte eine Situation entstehen, die mit dem Begriff „Lagerkoller“ nur sehr unzureichend umschrieben ist.

Das wissen die Johanniter, dessen Regionalverband östliches Ruhrgebiet, jetzt vier große Flüchtlingseinrichtungen betreut, nur zu gut.

17 Schüler des Gymnasiums erhalten internationales Französisch-Sprachzertifikat

17 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen haben kurz vor den Herbstferien ihre DELF-Zertifikate im Fach Französisch in Empfang genommen. Über ein halbes Jahr haben die Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang EF in einer zusätzlichen AG-Stunde Französisch pro Woche für das international anerkannte Sprachzertifikat gelernt.



Das Foto zeigt die DELF-Absolventinnen und Absolventen nebst Schulleiterin Bärbel Heidenreich (untere Reihe, Mitte) und DELF-AG-Leiterin Constanze Lieb (unten rechts). Foto: SGB.

Jetzt haben sie die anspruchsvollen Prüfungen für das Niveau A2 mit sehr guten Ergebnissen absolviert. Es galt mündliche und schriftliche Aufgaben zu meistern.

Das Niveau A2 bescheinigt den Jugendlichen fortgeschrittene Sprachkenntnisse. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht nun die Möglichkeit, ihre Sprachfertigkeiten zu erweitern und zukünftig Prüfungen für das B-, später vielleicht sogar für das C-Niveau, was den Fähigkeiten eines Muttersprachlers sehr nahe kommt, zu absolvieren.

Schulleiterin Bärbel Heidenreich, die die Zertifikate gemeinsam mit Französisch-Lehrerin Constanze Lieb übergab, gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich und betonte, wie wichtig zertifizierte Sprachkenntnisse für das spätere Berufsleben sein können.

Die erfolgreichen DELF-Absolventinnen und Absolventen sind: Jan Steube, Sabrina Hielscher, Milena Markowiak, Kerem Öztürk, Carolyn Peter, Linda Reinhard, Moritz Kneifel, Mira Havers, Coralie Nicoletti, Luise Weidlich, Nele Krabs, Sophie Weste, Lena Wörmann, Dominik Zimehl, Marcel Kühn, Celine Exner und Katharina Westphal.

Jetzt anmelden für VHS-Kurse nach den Herbstferien

Nach den Herbstferien starten weitere Kurse bei der Volkshochschule Bergkamen, für die jetzt eine Anmeldung erforderlich ist.

Den Auftakt machen die beiden Kurse aus der Reihe **Kreative Fotografie**: Der Kurs „Die Welt mit anderen Augen sehen“ (Kursnummer 2114) vermittelt Tipps und Tricks mit denen die Teilnehmer zukünftig schönere und spannendere Fotografien erstellen können. Der Dozent Helmut Berndt arbeitet als Grafik-Designer und hat visuelle Kommunikation studiert. Er wird anhand von Fotoabzügen gemeinsam mit den Teilnehmern die Struktur guter Fotos beleuchten, den richtigen Blickwinkel und Bildaufbau finden. Der Kurs startet am 21.10.2015 und findet drei Mal mittwochs von 18.30 bis 21.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 27 Euro.

Im zweiten Kurs aus dieser Reihe mit dem Titel „Kreative Fotografie – Urbane Entdeckungsreise“ (Kurs 2115) rückt das Unscheinbare in den Fokus. Themenbezogen werden, im urbanen Umfeld, die Möglichkeiten anderer Betrachtungsweisen in Verbindung mit Ausschnitt und Bildaufbau sowohl theoretisch

als auch durch praktische Aufgaben vermittelt. Der Kurs beginnt am 22.10.2015 und findet 4 Mal donnerstags von 18.30-21.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 36 Euro. Eine eigene Kamera oder auch ein Smartphone und die Kenntnisse ihrer Bedienung sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Im Bereich Berufliche Bildung gibt es noch wenige Kursplätze in folgenden Veranstaltungen:

Am 23. und 24. Oktober 2015 können Teilnehmer den **„Weg zum leistungsstarken Gedächtnis“** (Kursnummer 5904) beschreiten. „Die zwei Geheimnisse der Gedächtniskunst sind leicht und mit Spaß zu erlernen. Ein gutes Gedächtnis zu besitzen bedeutet mehr als nur das exzellente Speichern und Abrufen von Fakten“, so die Dozentin Swetlana Lau. Für den Kurs sind Schreibutensilien mitzubringen. Die Kurszeiten sind Freitag, 23.10.2015, von 17 bis 21 Uhr und Samstag, 24.10.2015, von 9.30 bis 16.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 29,90 Euro.

Die eigene Persönlichkeit noch besser zur Geltung zu bringen und die richtige Kombination von Farben und Stil darum geht es in dem Kurs **„Farb- und Stilberatung“** (Kurs 5912). Jeder Teilnehmerin wird durch eine individuelle Beratung das Zusammenspiel von Farben und Teint deutlich gemacht. Ziel der Analyse ist es, die idealen Farben für Garderobe, Make-up, Haare und Accessoires festzustellen und damit ein angenehmes Äußeres zu schaffen und die eigene Persönlichkeit zu unterstreichen. Der Kurs findet am 24.10.2015 von 10 bis 17 Uhr statt und kostet 66 Euro.

Alle Kurse finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich bis eine Woche vor Kursbeginn. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über

www.bergkamen.de oder direkt über www.vhs.bergkamen.de
anmelden und über das weitere Kursangebot informieren.